

- Essenz:** Liebliche Kinder, werdet würdig. Befolgt Shrimat und geht mit den Segen der Mutter und des Vaters voran. Werdet niemals gleichgültig im Beanspruchen von Segen.
- Frage:** Welchen guten Weg, den kein Mensch zeigen kann, zeigt der Vater euch Kindern?
- Antwort:** Baba zeigt uns den Weg, wie man rein von unrein werden kann. Nur der eine Vater zeigt euch den guten Weg, um Befreiung und ein befreites Leben zu erreichen. Niemand sonst kennt diesen Weg. Wenn irgendwelche Seelen dies wüssten und sie auch nur die geringste Erfahrung von Leid hätten, würden sie sofort hierher eilen. Der Vater hat euch den Weg gezeigt: Kinder, vergesst alles, sogar euren Körper, und erinnert euch an den Vater! Dadurch werdet ihr rein.
- Lied:** Beansprucht eure Segen von Mutter und Vater...

Om Shanti. Ihr lieblichsten Kinder habt das Lied gehört. Wir nennen jetzt die Mutter und den Vater „den Läuterer“. Ihr Kinder versteht, dass das Bündel der Verfehlungen vieler Leben beseitigt werden muss. Wie? Einfach durch Erinnerung an die Mutter und den Vater. Alle rufen nach Shiv Baba. Baba fährt fort, das allerhöchste Wissen zu erklären. Kinder beanspruchen ihre Erbschaft vom Vater. Aber wie könnten sie „Kinder“ genannt werden, solange sie nicht adoptiert wurden und durch das Wort geboren werden? Auf dem Anbetungsweg singen sie nur Lieder, während ihr hier persönlich vor Ihm sitzt. Der Vater sagt: Ich bin jetzt gekommen, um euch den Rat zu geben, wie ihr die Last vieler Verfehlungen aus vielen Leben entfernt und um euch zu veranlassen, Shrimat zu befolgen. Es ist Shiv Baba, nicht Brahma Baba, der sagt: Meine geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder. Versteht ihr, dass es ganz sicher der Läuterer und Vater ist, der euch die Methode zeigt, wie die Last der Vergehen entfernt werden kann, und dass nur Er den Weg zeigt, wie man rein von unrein wird? So wie sie einer Straße den Namen ‚Subash Marg‘ gegeben haben, so ist dies der Weg (Marg), um rein von unrein zu werden. Der Vater sagt: Lieblichste Kinder, Ich bin gekommen, um euch den Weg zu zeigen. Die Menschen rufen: „O Läuterer, komm und zeige uns den Weg, wie wir rein von unrein werden.“ Wer zeigt euch nun den Weg? Der meistgeliebte Vater. Die Weisen und Heiligen Männer etc. machen spirituelle Bemühungen, um in das Land der Befreiung zu gehen, doch sie können nicht dort hingelangen. Wenn die Welt unrein wird, muss der Vater kommen, um den Weg in die reine Welt zu zeigen. Kein Mensch kann den Weg zur Befreiung oder in ein befreites Leben zeigen. Deswegen ist es notwendig, dass ihr Shrimat befolgt. Löst euch darum aus allen anderen Beziehungen. Es heißt: Entsagt allen anderen Religionen und erinnert euch an Mich allein. Vergesst alle körperlichen Kulte und betrachtet euch als Seele. „Ich bin der und der, und das ist mein Besitz.“ Vergesst das alles, betrachtet euch als Seelen und bemüht euch ohne Unterlass. Denkt an Mich. Ich zeige euch einen sehr guten Weg. Es gibt keinen anderen Weg, der so gut ist, wie dieser. Das Spiel des Leides endet jetzt. Möchtet ihr denn selbst jetzt noch diese Rolle des Leides weiterspielen? Wenn ja, dann müsst ihr sogar noch mehr Leid erfahren. Kein Mensch hier ist glücklich. Es gibt vorzeitigen Tod etc. und eine Menge anderer Ursachen für großes Leid. Es ist selten, dass jemand ein hohes Alter erreicht, alle Übrigen sind krank. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch zu führen. Erinnert euch jetzt an eure Mutter und euren Vater. Ihr bekommt so viele Segen, wenn ihr Shrimat befolgt und ihr erhaltet alle ein glückliches Schicksal. Der Vater sagt: Ihr seid es, die die Meister der Welt werden. Es ist keine Kleinigkeit, die Herrschaft der Welt vom Unbegrenzten Vater zu beanspruchen. Wegen des Geldes betrügen die

Menschen so sehr. Dort kommt so etwas nicht in Frage. Der Vater sagt: Denkt an Mich, und ihr werdet für immer frei von Krankheiten werden. Er gibt euch so eine bedeutende Erbschaft für 21 Leben. Auf dem Anbetungsweg habt ihr dem Vater Versprechungen gemacht, wie ihr euch Ihm opfern werdet und wie ihr von Ihm die Erbschaft des Himmels beanspruchen werdet. Ihr versteht jetzt, dass ihr vor dem am meisten geliebten Vater sitzt. Der Vater wird als „unkörperlich und ohne Ego“ erinnert. Er ist der erhabenste Vater. Er sagt: Wenn die Anbetung endet, komme Ich, um euch die Frucht der Anbetung zu geben. Er erzählt euch auch, wer Seine wahren und treuen Anbeter sind. Es sind diejenigen, die zuerst der Anbetung würdig waren, die Gottheiten waren und dann durch die Stufen von sato, rajo, und tamo abfielen und jetzt völlig am Ende sind. Ihr versteht, dass ihr diejenigen wart, die Meister der Welt waren. Es gibt großes Lob für Bharat und aus diesem Grund wird Bharat von allen unterstützt. Sie wissen, dass Bharat einst sehr wohlhabend war. Es ist jetzt arm geworden und daher empfindet jeder Mitleid. Sie sehen, dass Bharat sehr arm ist und daher bieten sie Hilfe an.

Wenn jemand, der wohlhabend ist, arm wird, möchten alle ihm etwas geben. Der Vater sagt: Die Menschen Bharats sind so sehr in Verwirrung geraten. Sie feiern Shivas Geburt, wissen jedoch nicht, wann Shiv Baba kam, oder was Er tat, als Er kam. Der Vater muss doch gewiss die Erbschaft mit sich gebracht und euch zu Meistern des Himmels gemacht haben. Er sagt: Ich mache euch Kinder dauerhaft glücklich, übergebe euch den Thron und gehe selbst in den Ruhestand. Ich habe keinerlei Wünsche. Ich werde nicht Meister der Welt. Wie sehr solltet ihr euch an so einem geliebten Vater festhalten? Es ist nicht die Rede davon, Ihn an der Hand zu halten – gemeint ist, Ihn im Intellekt zu behalten. Alle können zu Hause mit ihren Familien zusammen leben und sich auch um ihre Kinder kümmern. Das ist die unbegrenzte Entsagung. Entsagt allem, auch eurem Körper. Hier ist alles tamopradhan und verfallen und verursacht Leid. Selbst die Elemente verursachen Leid. Wenn kein Regen fällt, gibt es eine Hungersnot. Manchmal gibt es Überflutungen. Dort werden alle Elemente etc. unter eurer Herrschaft sein. Die fünf Elemente werden nicht ungehorsam gegen euch sein. Ihr Kinder beansprucht jetzt Segen vom Vater. Ihr erhaltet Segen, indem ihr Shrimat befolgt. Der Vater sagt: Werdet Meine Helfer, indem ihr Shrimat befolgt, erinnert euch an Mich, aber lebt wie eine Lotusblume. Nur durch die Erinnerung könnt ihr Bharat zum Himmel machen. Werdet rein. Es ist nicht so, dass alle Menschen in dieser Aufgabe behilflich sein werden. Nur wer vor einem Kreislauf Babas Helfer wurde, indem er Shrimat befolgte, wird es auch wieder sein. Ihr solltet den reinen Stolz haben, dass ihr die rechten Hände des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele werdet. Indem ihr die rechte Hand werdet, werdet ihr vollkommen rechtschaffen und im Siegerrosenkranz aufgefädelt. Es ist ganz einfach. Niemand veranlasst euch, hierfür Hatha Yoga zu machen. Das Spiel endet und die Rolle der 84 Leben endet auch. Entsagt deshalb jetzt dieser ‚schmutzigen Kleidung‘. Während ihr euch an Mich erinnert, werdet ihr in das Land des Friedens gelangen. Zunächst werdet ihr dort verweilen und dann schicke Ich euch in die Beziehungen des Glücks. Wir Seelen sind zweifellos von dort oben gekommen, aber alle haben das süße Zuhause vergessen. Die Menschen opfern sich in Kashi. Sie glauben: „Hier gibt es nur Leid. Ich will zu Shiva gehen.“ Aber sie können Shiv Baba nicht erreichen. Hier lehrt Er euch Kinder und ihr verdient ein Einkommen. Zuerst werdet ihr Babas Kinder, dann beginnt Baba, euch zu unterrichten und nimmt euch mit nach Hause zurück. Später schickt Er euch dann in den Himmel. Prajapita Brahma wird zweifellos hier gebraucht. Deshalb könnt ihr erklären: Wir sind Brahma Kumars und Brahma Kumaris. Brahma ist Shiv Babas Kind. Shiv Baba ist unser Großvater. Die Erbschaft wird vom Großvater erhalten. Er ist der Schöpfer des Himmels. Von Ihm erhaltet ihr die Erbschaft des Himmels. Deswegen solltet ihr die Weisungen des Vaters befolgen und Segen von Ihm empfangen. Nur gehorsame Kinder sind würdig, Segen zu beanspruchen. Der Vater sagt: Werdet nicht unwürdig – werdet würdig. Haltet euch gut an

Babas Hand fest. Er wird euch mit großer Behaglichkeit zurückbringen. Alle Seelen erhalten Flügel. Ihr wisst, dass ihr, entsprechend eurer Erinnerung an Baba, Flügel zum Fliegen bekommt. Wer „Bestrafung“ ertragen muss, kann keinen hohen Rang beanspruchen. Befolgt Shrimat und ihr werdet keine negativen Konsequenzen erleben. Bemüht euch, mit Ehre zu bestehen. Ihr solltet auch Mama und Baba für euch gewinnen. Baba sagt euch immer wieder: Kinder, wendet nicht euer Gesicht vom Vater ab. Einige gründen ein Center und verrichten sehr viel Dienst und es gibt andere, die schmollen auf dem Weg. Bis jetzt ist noch niemand perfekt geworden. Es gibt den einen oder anderen Konflikt. Ihr dürft jedoch den Vater niemals verlassen. „Baba, ich gehöre zu Dir und ich beanspruche meine Erbschaft von Dir.“ Kümmert euch auch um euer Zuhause und eure Familie. Dies ist nicht der Pfad der Isolation. Ihr habt Kinder in die Welt gesetzt und darum müsst ihr sie auch ernähren. Unter ihnen wird es gewiss würdige und auch unwürdige Kinder geben. Letztere werden jeden fortwährend plagen. Der Vater sagt: Gebt jedem die Vorstellung des Parlokik Vaters. Sagt ihnen: „Da ihr doch sagt: ‚O, Gott Vater‘, wie kann Er dann allgegenwärtig sein?“ Sie sagen auch, dass Gott der Vater, der Läuterer sei. Diese Welt ist unrein und es gab gewiss auch eine reine Welt. Der Vater aller Seelen ist Er allein. Ihr wisst jetzt, dass ihr vor diesem Vater sitzt, der euch läutert und mit dem ewigen Leben segnet. Dort kann der Tod euch nicht verzehren. Deshalb sagt euch der Vater: „Befolgt Shrimat und gebt jedem Glück.“ Er ist gekommen, um jeden glücklich zu machen. Er gibt die Erbschaft von Frieden und Glück. Maya existiert dort nicht. Woher sollte dann das Leid kommen? Hier fahren sie fort, zu kämpfen und zu streiten. Der Vater ist gekommen, um euch zu Meistern des Landes des Friedens und des Landes des Glücks zu machen. Dafür studiert ihr. Der Vater hat euch dafür alle Einrichtungen zur Verfügung gestellt – alles gehört sowieso den Kindern. Der Vater sagt: Ich bin euer Diener.

Die Kinder sagen: „Shiv Baba, baue ein Haus in meinem Namen“ und Baba sagt: Okay, was immer du befehlst. Außerdem sagt der Vater: Egal um was für Weisungen es sich auch bei den Kinder handelt, Ich lasse die Gebäude für euch Kinder durch Brahma errichten. Shiv Baba führt alles aus. Baba sagte: Wenn ihr einen Brief schreibt, dann schreibt an Shiv Baba c/o Brahma. Diese Gewohnheit sollte sich einprägen. Durch Erinnerung an Shiv Baba wird eine Menge der aus den Verfehlungen entstandenen Lasten entfernt. Baba zeigt euch viele kluge Methoden. „Shiv Baba, zu Händen von Brahma“; das ist doch ganz leicht! Sogar der Name lautet: „Leichter Raja Yoga und leichtes Wissen“. Der Vater ist der Wissensozean, angefüllt mit Wissen. Er erzählt euch die Geheimnisse des Anfangs, der Mitte und des Endes der gesamten Welt. Auch das ist eine Sache von nur einer Sekunde. Saturns Omen ändern sich und nun sind Jupiters Omen über den Bewohnern Bharats. Der Vater sagt: O Kinder, beansprucht Segen vom Vater, sodass eure aus den Verfehlungen entstandene Last entfernt werden kann. Übt die Erinnerung an Mich allein. Der Vater sagt: Wo immer ihr geht und steht, erinnert euch an Mich, den meistgeliebten Vater! Seht nur, was für eine Erbschaft Ich euch gebe. Deswegen solltet ihr würdig werden, Segen von der Mutter und dem Vater zu beanspruchen. Brahma nahm auch viele Segen von seinem lokik Vater in Anspruch. Er diente seinem Vater in hohem Maße. Am Schluss sagte sein Vater: „Bringe mich nach Kashi.“ Baba sagte: „In Ordnung Vater, lass’ uns gehen.“ Er brachte ihn dort unter, sorgte dafür, dass er Bedienstete und auch sonst alles hatte. Er erfüllte ihm dort alle seine Wünsche, und so erhielt Baba die Segen seines Vaters. Er diente jedem und so bekam er Segen. Die Segen von Mutter und Vater befähigen euch weiterzugehen. Dies hier ist jetzt eine Sache des Unbegrenzten. Werdet darum würdige Kinder und beansprucht Segen. Befolgt weiterhin Shrimat, und zeigt jedem den Weg. Die Menschen Bharats wurden Meister des Himmels und Baba ist jetzt gekommen, um euch die Erbschaft zu geben. Er sagt: Erinnert euch einfach an Mich, und geratet nicht in die Falle von Rang und Namen. Werdet seelenbewusst, erinnert euch an den Vater und euer Boot wir hinüber gehen. Früher

habt ihr gesungen: „Du bist die Mutter und der Vater und ich bin Dein Kind.“ Dieser Eine, der Mutter und Vater ist, sitzt jetzt vor euch. Baba, Du kamst gewiss vor einem Kreislauf und Du wirst fortfahren, in jedem Kreislauf auf diese Weise zu kommen. Nur wir wissen das, niemand sonst. Ihr habt jetzt den Kreislauf der 84 Leben kennengelernt. Werdet jetzt beim Beanspruchen der Segen des Vaters nicht nachlässig. Dies sind sehr mächtige und wirksame Segen. Baba macht euch Kinder zu Meistern der Welt und dann geht Er und lebt im Land Nirwana. Er erfährt nicht das Glück jener Welt. Achcha. Der Vater sagt: Was soll Ich euch ausführlich erzählen? Versteht diese wenigen Worte genau. Ihr vergesst, euch an den Vater zu erinnern. Macht euch darum einen Knoten in euer Taschentuch, um euch selbst daran zu erinnern. Die Menschen machen sich einen Knoten in ihr Taschentuch, damit sie sich an etwas erinnern und es nicht vergessen. Ihr dürft die Erinnerung an Mich auch nicht vergessen. Wer ein Center eröffnet, bekommt eine Menge Segen. Die Menschen erinnern sich sehr oft an den Gründer des Himmels: „O Gott, Vater, habe Erbarmen mit mir!“ Er ist der Spender der Erlösung und Spender von Frieden für jeden. Seht nur, wie der Vater hier sitzt und euch Kindern dient! Er macht euch zu den Erhabensten von allen. Niemand erkennt, was der Vater aus euch macht. Der Vater ist hier, im Dienst für die Kinder. Er ist im höchsten Grad egolos. Es gibt eine Vielfalt von Kindern und dennoch sagt Er: Ihr Schicksal ist festgelegt. Meine Aufgaben führe Ich genauso aus, wie vor einem Kreislauf. Gandhi und Nehru wünschten sich auch eine „Regierung der Allmächtigen Autorität“. Diese Aufgabe vollbringt jetzt der Vater. Allmählich werden die Menschen das erfahren, doch dann wird es zu spät sein. Wenn ihr eure Karmateestufe erlangt habt, wird der Körper nicht bleiben können. Jene, die am Ende kommen, müssen sich sehr intensiv bemühen. Jedoch werden diejenigen, die am Schluss kommen, sowieso ganz schnell gehen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Befolgt akkurat den Shrimat des Vaters. Werdet Seine rechte Hand und vollkommen rechtschaffen. Werdet Babas vollständige Helfer.

2. Die Segen von Mutter und Vater ermöglichen es euch, voranzugehen. Seid deshalb gehorsam und beansprucht die Segen. Werdet frei von Ego, so wie der Vater.

Segen: Möget ihr wahre Diener sein, die subtilen Dienst mit schneller Geschwindigkeit ausführen, indem sie ihre Aufmerksamkeit auf Abgeschiedenheit (ekant) und Konzentration (ekagrata) legen.

Um den unbegrenzten Seelen dieser Welt zu dienen, während ihr euch selbst weit entfernt befindet, sollten Geist und Intellekt immerzu frei sein. Beschäftigt euren Geist und euren Intellekt nicht mit trivialen oder gewöhnlichen Dingen. Damit subtiler Dienst mit schneller Geschwindigkeit geschehen kann, legt besondere Aufmerksamkeit darauf, in Abgeschiedenheit und konzentriert zu sein. Auch wenn ihr beschäftigt seid, nehmt euch ein paar Augenblicke und erfahrt Abgeschiedenheit. Mag die äußerliche Situation auch voller Aufruhr sein, konzentriert Geist und Intellekt, wann immer ihr wollt, innerhalb einer Sekunde auf die Tiefe des Einen – dann könnt ihr wahre Dienende sein und Instrumente für den unbegrenzten Dienst werden.

Slogan: Eine erleuchtete Seele versteht jedes Geheimnis des Wissens und handelt immer im Bewusstsein, alle Geheimnisse zu kennen (raazyukt) und yuktiyukt und yogyukt zu sein.

***** O M S H A N T I *****